

BEWERTUNG

der Tätigkeiten und der Ergebnisse der Nationalitätenteile des Ungarndeutschen Bildungszentrums im Schuljahr 2024/25 durch den Träger

Die Gemeinnützige Stiftung für die Institutionsträgerschaft des Ungarndeutschen Bildungszentrums erstellt gemäß § 85 (2)-(3) und § 83 (2) Punkt (h) des Gesetzes CXCV von 2011 über das nationale öffentliche Bildungswesen (Nkt.) eine Bewertung über die Tätigkeit der Nationalitätenteile der von ihr getragenen Institution im Schuljahr 2024/25, über die Erfüllung ihrer im Pädagogischen Programm festgelegten Aufgaben und über die Ergebnisse der pädagogischen Tätigkeit. Die Bewertung wird vom Kuratorium der Trägerstiftung angenommen und auf ihrer Homepage veröffentlicht.

1) Das Überprüfungs- und Bewertungsverfahren

Das Kuratorium der Gemeinnützigen Stiftung bzw. im übertragenen Wirkungskreis der Vorsitzende des Kuratoriums kontrollieren die Tätigkeit der Institution durch die Ausübung des Zustimmungsrechts zu den Basisdokumenten sowie direkt, über den BdV und über das Sekretariat durch die kontinuierliche Beobachtung der Erfüllung der gesetzten Ziele.

Die Dokumente der Einrichtung werden regelmäßig vom Träger angefordert und auf Inhalt und Rechtmäßigkeit geprüft. In den gesetzlich vorgesehenen Fällen werden Modifizierungen an den Dokumenten der Institution von der Trägerstiftung genehmigt.

Auf Anforderung des Stiftungsrats legt die Ungarische Schulleiterin in Absprache mit dem Gesamtschulleiter nach Abschluss des Schuljahres einen schriftlichen Jahresbericht über die Aktivitäten der Nationalitätenteile der Institution vor, und berichtet darüber einmal im Jahr auf der ordentlichen Herbstsitzung des Stiftungsrats der Gemeinnützigen

Stiftung.

Auf der Kuratoriumssitzung vom 21. November 2025 wurden die pädagogischen Tätigkeiten und die Ergebnisse im Schuljahr 2024/25 vorgestellt. Der Bericht ist durch einen Beschluss des Kuratoriums der Gemeinnützigen Stiftung UBZ angenommen worden.

2) Feststellungen – Bewertung

Die Ergebnisse der pädagogischen Arbeit und die Umsetzung der im Pädagogischen Programm festgelegten Aufgaben:

Das Pädagogische Programm ist die Grundlage für die pädagogische Arbeit der Nationalitätenteile der Institution. Zu Beginn eines jeden Schuljahres wird ein Arbeitsplan aufgestellt, am Ende des Schuljahres erfolgt eine Auswertung dessen, bzw. ein Bericht über die Umsetzung des Arbeitsplans und des Pädagogischen Programms - einschließlich der Ergebnisse der Abiturprüfungen und der digitalen Kompetenzmessungen – wird erstellt.

Laut der Auswertung auf der Abschlusskonferenz des Schuljahres 2024-25 sind die Abitur- und Kompetenzmessungsergebnisse sehr erfreulich und zeugen von einer konsequenten Förderung der Lernenden. Die Schule weist auch im Bereich der kontinuierlichen Beobachtung potenzieller Schulabbrecher sehr gute Ergebnisse auf; derzeit sind keine frühzeitigen Schulabbrüche zu verzeichnen, sodass in diesem Bereich kein

Handlungsbedarf besteht. Die Einführung des Nationalitäten-Technikums wurde in diesem Schuljahr durch die ersten Absolventinnen und Absolventen sowie die Durchführung der ersten Abschlussprüfungen erfolgreich abgeschlossen.

Das UBZ ist eine von Deutschland anerkannte Deutsche Auslandsschule mit Nationalitäteninstitutsteilen in Baja.

Als Deutsche Auslandsschule hat die Institution im Schuljahr 2024/25 das Deutsche Internationale Abitur (DIA) in Baja das zweite Mal und in Kecskemét das erste Mal organisiert und mit sehr guten Ergebnissen durchgeführt. Die deutsche Grundschule in Debrecen hat ihr drittes Schuljahr erfolgreich abgeschlossen.

In den Nationalitätenteilen des UBZ wird die pädagogische Arbeit nach dem Nationalen Grundlehrplan 2020 durchgeführt. Die Tätigkeit und die Ergebnisse der Lehrkräfte, die in einem Beschäftigungsverhältnis im öffentlichen Bildungswesen stehen, wurden dieses Schuljahr das erste Mal - gemäß der Verordnung des ungarischen Innenministers 18/2024. (IV. 4.) über die Leistungsbewertung der Pädagogen - überprüft und bewertet. Alle bewerteten Pädagoginnen und Pädagogen erzielten Ergebnisse im sehr guten Bewertungsbereich, d. h. über 80 %.

Sowohl in der Deutschen Auslandsschule als auch in den ungarndeutschen Nationalitätenschulteilen legt die Schulleitung großen Wert auf die kontinuierliche Entwicklung der Unterrichtsqualität. Die Qualitätsentwicklung der Institution erfolgte auch in diesem Schuljahr unter der Leitung der neu gegründeten Steuergruppe. Das wichtigste Ereignis im Schuljahr war das Peer Review im Mai 2025. Der Besuch der „kritischen Freunde“ dient der Vorbereitung auf Bund-Länder-Inspektion 3.0 im Jahr 2026. Die BLI bezieht sich auf die Auslandsschulteile, aber auch die Entwicklung der Nationalitätenschulteile erfolgt nach den gleichen pädagogischen Grundsätzen, und u.a. gemäß den Vorschlägen der Peers.

Die wichtigsten Ergebnisse der Unterrichtsentwicklung im Schuljahr 2024-25 waren: Die Implementierung des Nationalitätenkonzeptes unter der Leitung der Nationalitäten-Koordinatorin in ihrer neu geschaffenen Funktion; die Fortschreibung des Deutschkonzeptes in der Grundschule für die 3.-4. Klassen; die sehr erfolgreiche praktische Umsetzung des Vorschulkonzeptes (der Erfolg zeigt sich darin, dass im Jahr 2025 von den schulpflichtigen Kindern des UBZ-Kindergartens nur vier eine andere Schule als das UBZ gewählt haben – in den Vorjahren war diese Zahl stets um ein Vielfaches höher). Zahlreiche schulinterne Fortbildungen fanden statt, die u.a. zur Digitalisierung und zur Implementierung des DFU-Konzeptes.

Unter den Programmen der Nationalitäteninstitutionseinheiten in Baja waren Projekte und traditionelle Veranstaltungen mit ungarndeutschen Nationalitäteninhalten von besonderer Bedeutung. Als neues Element wurde im Frühjahr 2025 ein Jugendschwabenball für die Jahrgänge 1-9 veranstaltet mit dem Ziel, dass die Schülerinnen und Schüler die ungarndeutschen Volkstänze nicht nur im Unterricht erlernen, sondern auch bei einer Veranstaltung erleben können. Die Schülerinnen und Schüler der 11. und 12. Klassen der Auslandsschule und des Nationalitätengymnasiums hingegen engagierten sich aktiv am Projekt der ungarndeutschen Autorenlesung. Die Jugendtanzgruppe des UBZ zeigte in diesem Jahr ihr Können bei sehr erfolgreichen Auftritten auf dem traditionellen Schwabenball der Schule, bei einer Veranstaltung in Hassloch (Rheinland-Pfalz) und im Rahmen eines internationalen Tanzprojekts an der Deutschen Schule in Athen.

Der Nationalitätencharakter der Institution ist auch an der Schulhausgestaltung, an den Dekorationen und Symbolen klar erkennbar. Im A-Gebäude des Bajaer Instituts entstanden aus den ehemaligen Garderoben neue Lernlandschaften, in denen eine Lern-Ecke mit ungarndeutschen Motiven gestaltet wurde.

Die erfolgreiche pädagogische Arbeit an der Institution zeigt sich darin, dass die Schüler sowohl im deutschen DIA-Doppelabitur, im ungarischen Nationalitätenabitur, als auch im Fachabitur in Kombination mit einer Berufsprüfung überdurchschnittliche Ergebnisse erzielen. Die meisten Schülerinnen und Schüler verlassen die Schule mit einer C1-Prüfung in Deutsch, viele auch mit B2 oder sogar C1 in Englisch. Die Quote der Universitätsaufnahme liegt auch dieses Jahr bei über 90 %. Einige UBZ-Absolventen studieren dank ihrer

hervorragenden Sprachkenntnisse und interkulturellen Kompetenz an Universitäten im Ausland. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Talentförderung, einschließlich der Vorbereitung auf Wettbewerbe (z. B. OÁTV, Deutsch-Landeswettbewerbe, Deutschsprachige Landes- und internationale Mathematikwettbewerbe). Das UBZ organisiert schon seit mehreren Jahren im Auftrag vom ungarischen Innenministerium sehr erfolgreich den Landeswettbewerb Deutsch für die Jahrgänge 9-10, ab dem letzten Schuljahr auch für die Jahrgänge 7-8. An diesen Wettbewerben nehmen auch die UBZ-Schüler immer mit Erfolg teil. Lehrer und Internatserzieher geben bei Bedarf Nachhilfe für Schüler mit Lernrückstand.

Die Einschulungszahlen gestalteten sich im Schuljahr 2024-25 dem Vorjahr sehr ähnlich. Die Anmeldezahl in den Schulstart-Klassen in Baja war auch dieses Jahr stabil, so konnten zwei erste Klassen gestartet werden. Für die Sprachvorbereitungsklasse haben sich dank der erfolgreichen Öffentlichkeitsarbeit mehr Schüler angemeldet als im letzten Schuljahr.

Nach der Umgestaltung des UBZ zur Deutschen Auslandsschule mit Nationalitätenabteilungen ab dem 1. September 2023 begann im Schuljahr 2024/25 der Träger gemeinsam mit der Schulleitung mit der Erarbeitung eines umfassenden Schulprogramms für die gesamte Institution. Dieses Programm umfasst einen Strategieplan sowie ein Schulentwicklungsprogramm, berücksichtigt die Nationalitätenteile des UBZ und steuert deren künftige Tätigkeiten.

Insgesamt kann man sagen, dass im Schuljahr 2024/25 die Nationalitätenteile des Ungarndeutschen Bildungszentrums eine qualitativ hochwertige fachliche Arbeit gemäß dem Pädagogischen Programm, dem Jahresarbeitsplan und dem Nationalitätenkonzept des UBZ geleistet haben.

Der Träger hält für die nächste Periode folgende Aufgaben für besonders wichtig:

- die Verabschiedung des Schulprogramms mit dem Strategieplan und dem Schulentwicklungsprogramm und deren Umsetzung
- die weitere Implementierung und erfolgreiche Umsetzung des Nationalitätenkonzepts des UBZ
- erfolgreiches Bestehen der BLI 3.0 und dadurch neue Impulse zur Weiterentwicklung des Unterrichts auch in den Nationalitätenschulteilen

Der Schulträger gratuliert der Institutsleitung und den Mitarbeitern der Einrichtung und wünscht ihnen weiterhin viel Erfolg bei ihrer Arbeit.

Baja, 21. November 2025.



